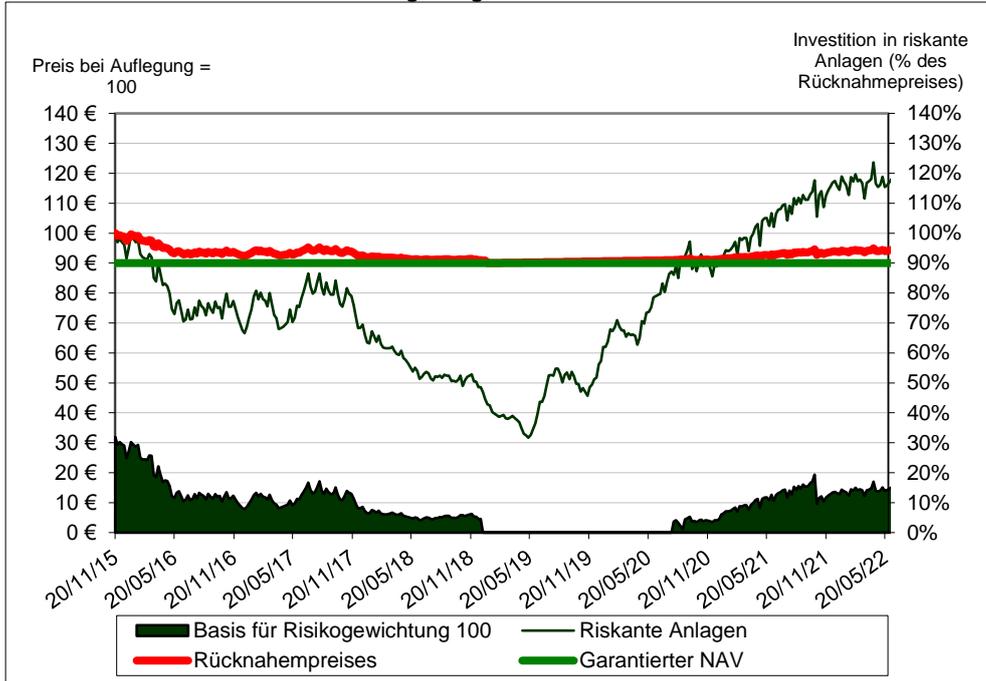


SZENARIEN ZUR WERTENTWICKLUNG

Beispielhafte Marktszenarien: Keines der dargestellten Szenarien ist wahrscheinlicher als das andere. Die folgenden Beispiele dienen ausschließlich dazu, die Funktionsweise des Fonds zu veranschaulichen. Sie lassen keinen Rückschluss auf die künftige Wertentwicklung des Fonds zu. In den folgenden Szenarien wird die Entwicklung einer Anlage im Zeitraum vom 20. November 2015 bis zum 26. August 2022, das heißt für eine Dauer von ungefähr 6 Jahren und 9 Monaten, simuliert.

Ungünstiges Szenario



Zu Beginn des Zeitraums bewirken Kursverluste bei Aktien, die den Großteil der Anlagen in der „riskanten“ Komponente ausmachen, einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds. Um diesen vor weiteren Verlusten zu schützen, wird die „riskante“ Komponente reduziert zugunsten einer Ausweitung des Engagements in der „risikoarmen“ Komponente.

- Gegen Ende November 2018 beschleunigt sich die Talfahrt und lässt den Nettoinventarwert in die Nähe des garantierten Niveaus fallen, was eine Verringerung des Engagements auf quasi null in der „riskanten“ Komponente bewirkt.

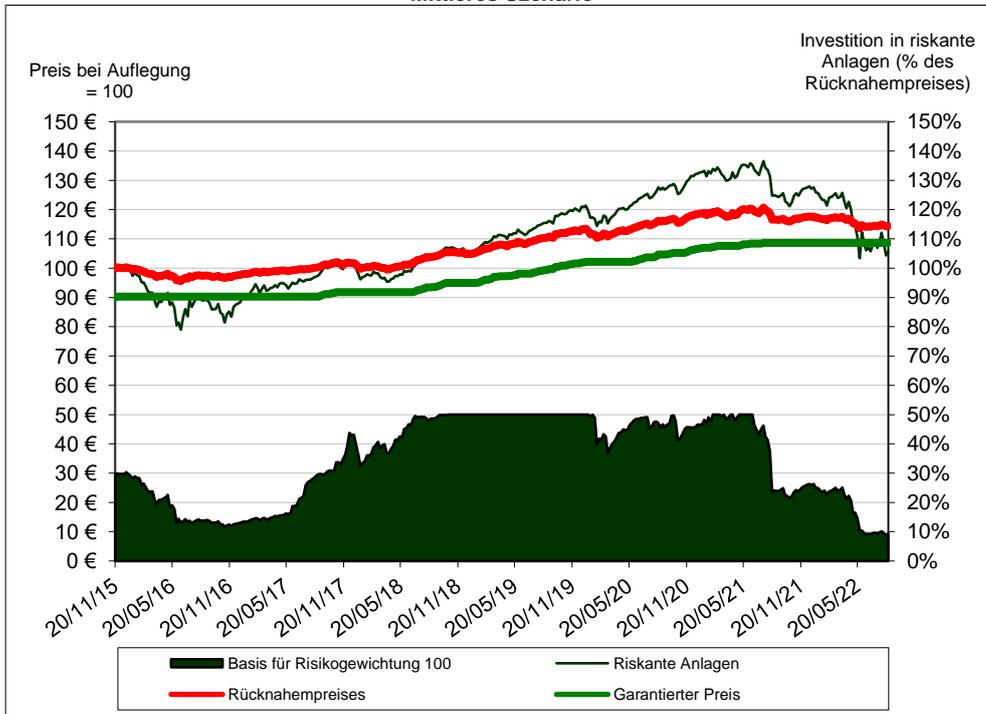
- Von dem kräftigen Wiederanstieg an den Aktienmärkten ab Juni 2019 profitiert der Fonds nicht, da sich seine Vermögenswerte nahezu ausschließlich aus „risikoarmen“ Instrumenten zusammensetzen, deren Wertentwicklung in etwa der des Geldmarktes entspricht. Die ausschließliche Anlage des Fonds an den Geldmärkten hat zur Folge, dass der Anteilinhaber nur bedingt von Anlagechancen profitiert.

- Der garantierte Nettoinventarwert liegt unverändert bei 90 €. Im Zeitraum bis 2022 hat der Nettoinventarwert zu keiner Zeit die Marke von 100 € übertroffen.

Am 26. August 2022 beträgt der Nettoinventarwert des Fonds 94 € (-6,00%), was einer Rendite von -0,91% p.a. (2) entspricht. Im gleichen Zeitraum haben „riskante“ Anlagen eine Wertentwicklung von 22,65% verbucht, was einer Rendite von 3,06% p.a. entspricht.

Das vorstehende Szenario verdeutlicht, dass ein starker Kursrückgang der als „riskant“ bezeichneten Anlagen den Fonds zwingt, sein Engagement in dieser Komponente schrittweise bis auf nahe bzw. gleich null zurückzuführen zugunsten von Geldmarktanlagen. Von einem Wiederanstieg an den Aktienmärkten kann der Anleger daher nicht profitieren.

Mittleres Szenario



- Zu Beginn des Zeitraums bewirken starke Kursverluste bei Aktien, die den Großteil der Anlagen in der „riskanten“ Komponente ausmachen, einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds. Um diesen vor weiteren Verlusten zu schützen, wird die „riskante“ Komponente reduziert zugunsten einer Ausweitung des Engagements in der „risikoarmen“ Komponente.

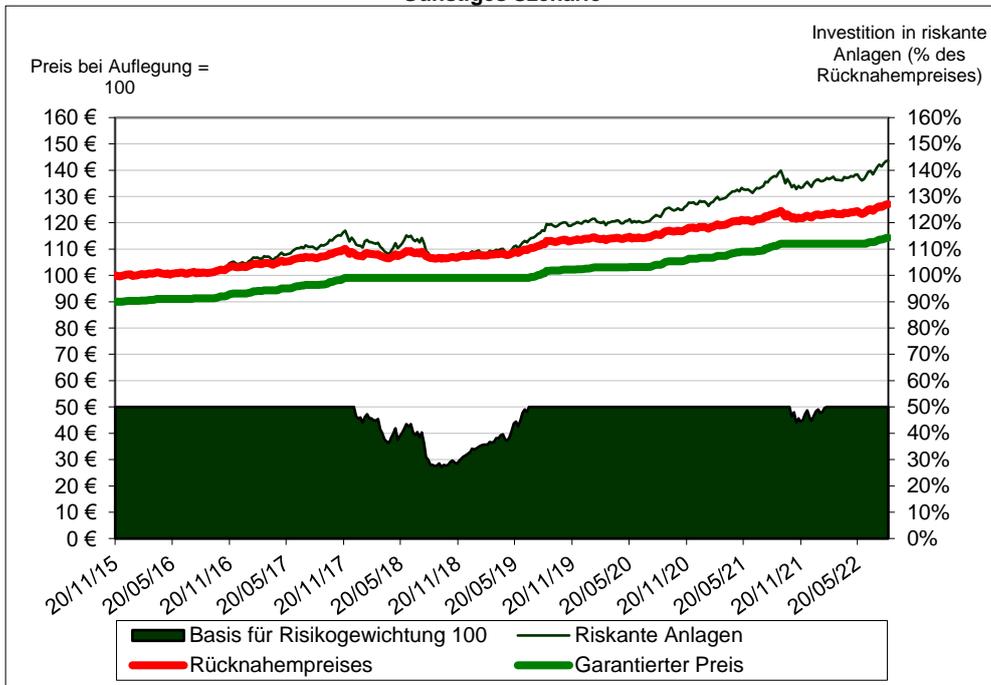
- Der im November 2016 einsetzende Wiederanstieg an den Aktienmärkten bewirkt einen allmählichen Wiederanstieg des Nettoinventarwerts, was einen Wiederaufbau der „riskanten“ Komponente auf das maximale Niveau von 50% (im Oktober 2018) bis zum neuerlichen Kurseinbruch ab Juni 2021 erlaubt. Der garantierte Nettoinventarwert steigt in diesem Zeitraum von 90 € auf 108,61 € und verharret auch danach auf diesem Niveau.

- Die im Juni 2021 beginnende Baisse an den Aktienmärkten bewirkt einen Rückgang des Nettoinventarwerts. Parallel dazu reduziert der Fonds seine „riskante“ Komponente auf 10% und behält ein Engagement in dieser Höhe bei.

Am 26. August 2022 beträgt der Nettoinventarwert des Fonds 114,50 € (+14,50%), was einer Rendite von 1,98% p.a. (2) entspricht. Im gleichen Zeitraum haben die „riskanten“ Anlagen eine Wertentwicklung von 5,65% erzielt, was einer Rendite von 0,81% p.a. entspricht.

Dieses Szenario verdeutlicht, dass eine Anhebung des Garantieniveaus während der Laufzeit zusätzlichen Kapitalschutz bietet, zugleich aber die Fähigkeit des Fondsmanagements zu Engagements in „riskante“ Anlagen einschränkt.

Günstiges Szenario



- Dank der nahezu ununterbrochenen Hausse bei Aktien, die den Großteil der Anlagen in der „riskanten“ Komponente ausmachen, steigt auch der Nettoinventarwert schrittweise an. Diese Hausse bewirkt einen Anstieg der „riskanten“ Komponente auf das maximale Niveau von 50%, abgesehen von kurzen Phasen mit kräftigen Kursverlusten Ende 2017 und Ende 2021.

In dieser bis 2022 anhaltenden Phase steigt der garantierte Nettoinventarwert von 90 € auf 114,31 €. Am 26. August 2022 beträgt der Nettoinventarwert des Fonds 127,02 € (+27,02%), was einer Rendite von 3,60% p.a.⁽²⁾ entspricht. Im gleichen Zeitraum haben „riskante“ Anlagen eine Wertentwicklung von 43,58% erzielt, was einer Rendite von 5,48% p.a. entspricht.

Dieses Szenario veranschaulicht, dass mit der vorsichtigen Strategie das Risiko verbunden ist, dass der Fonds nur teilweise und nicht umfassend an der Wertentwicklung „riskanter“ Anlagen partizipiert.

GEBÜHREN

Aus den entrichteten Gebühren und Provisionen werden die Kosten für den Betrieb des Fonds bestritten, unter anderem auch die Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Fondsanteile. Sie schmälern den potenziellen Wertzuwachs der Anlagen.

EINMALIGE GEBÜHREN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUFSCHLAG	maximal 1%
RÜCKNAHMEABSCHLAG	keine
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der vor der Anlage von Ihrem Kapital bzw. vom Zeichnungswert der OGAW-Anteile am Tag der Ausführung des Auftrags erhoben werden kann. Dieser kann unter bestimmten Umständen darunter liegen. Die aktuelle Höhe des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
GEBÜHREN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ERHOBEN WERDEN	
LAUFENDE GEBÜHREN	0,20% inkl. aller Steuern
Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Gebühren	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr (Performance-Gebühr)	keine

Anleger sollten beachten, dass die Angabe unter dem Punkt „laufende Gebühren“ auf den Gebühren des am 31.03.2021 beendeten Geschäftsjahres basiert. Diese Gebühren können sich von Jahr zu Jahr ändern.

Ausführliche Informationen über die Gebühren entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Gebühren“ im Prospekt dieses OGAW, der auf der Website www.cm-cic-am.fr bereitgestellt wird.

Die laufenden Gebühren beinhalten weder die Performance-Gebühren noch die Vermittlungsgebühren außer den Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds beim Kauf von Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen entrichtet.

AUFLEGUNGSDATUM DES FONDS: 20. November 2015

Fondswährung: Euro

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

DEPOTBANK: Banque Fédérative du Crédit Mutuel (BFCM)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die letzten Jahres- und periodischen Zwischenberichte werden den Anteilhabern auf formlose schriftliche Anfrage bei der nachstehend aufgeführten Stelle innerhalb von 8 Werktagen kostenlos zugesandt:

CM - CIC ASSET MANAGEMENT
Service Marketing et Communication
4, rue Gaillon – 75002 PARIS

WEITERE PRAKTISCHE INFORMATIONEN, INSBESONDERE ZUM NETTOINVENTARWERT: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG:

Der OGAW unterliegt nicht der französischen Körperschaftsteuer. Für die Anteilhaber gilt eine Transparenzregelung. Entsprechend den für Sie geltenden Steuervorschriften können etwaige Kapitalgewinne und Erträge aus Anteilen des OGAW steuerpflichtig sein.

Anleger, die über ihre steuerliche Situation im Unklaren sind, sollten sich an ihren Steuerberater wenden.

Die Bestandteile der Vergütungspolitik der Fondsgesellschaft können eingesehen werden auf der Internetseite www.cm-cic-am.fr oder sind auf schriftliche Anfrage erhältlich bei der Fondsgesellschaft CREDIT MUTUEL Asset Management – Abteilung Marketing & Kommunikation – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen irreführenden, unrichtigen oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts zu vereinbarenden Erklärung haftbar gemacht werden.

Dieser OGAW wurde in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht durch die französische Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers (AMF)).

CREDIT MUTUE Asset Management wurde in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht durch die französische Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers (AMF)).

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 06.05.2021.